Startanzeige, Anleitung Stand 25.1.2010

Das System kann in **zwei Modi** betrieben werden:
- Stunden/Minutenanzeige – typisch für OL
- Minuten/Sekundenanzeige – Typisch für Stundenäufe
- zwischen den Modi kann gewechselt werden

Die **Energieversorgung** erfolgt beim Wettkampf mit dem internen Akku (12 Std. Ladung reichen für 8 Std. Betrieb) oder 230 V AC bzw. der Autobatterie.

1. Bestandteile:
- Teil1 (Sperrholzkoffer): Startanzeige, Bedienung, Verbindungsleitung (30 m), Netzkabel, Batteriekabel, Befestigungsmaterial
- Teil 2 (Al-Koffer, 12 kg !): Vorstartanzeige, incl. Steuerung, interner Akku

2. Vorbereitungen:
• Akku laden, der Akku wird immer geladen wenn das 230-V-Netz anliegt, unabhängig von der Schalterstellung
• Akkuschrauber und zwei Leitern, ev. Fangleine mitnehmen

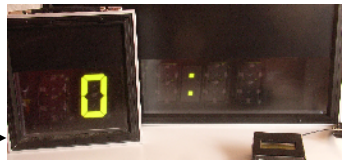
3. Aufbau:
• Startanzeige aufhängen oder anschrauben, einige Meter halbhoch seitlich hinter der Startlinie
• Vorstartanzeige anbringen, über Kopf-Höhe (12 kg), Ende erster Startgarten, sichtbar für Läufer und KaRi im Vorstart, leicht nach unten geneigt wegen guter Erkennbarkeit und Vermeidung von Himmelsreflexionen

Stützwinkel zuerst anschrauben, ev. mit Fangleine sichern.

• Verbindungsleitung so weit aufrollen wie nötig, an beiden Anzeigen kuppeln und sichern
• Bedienung ankuppeln, Sicherung einrasten lassen (zum Abkuppeln Hebel drücken)

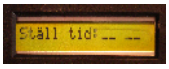
4. Bedienung:
• für die Eingabe von Kommandos (zweite Ebene der Zahlentasten), jeweils vorher die „*“-Taste drücken
• auf den Quittungston achten
• die „YES“-Taste wirkt wie „Enter“
• nach der Inbetriebnahme kann die Bedienung abgekoppelt werden
• nach dem Wiederanschluß sind nur noch „START-STOP-LAP-CLEAR“ wirksam und das Display läuft nicht mehr mit.

5. Inbetriebnahme (OL):
• **Akku einschalten** ►die Anzeigen springen auf Null wenn nicht, Anzeige nullen

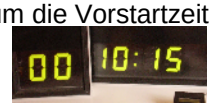


• **Anzeige nullen** – bei stehender Anzeige → CLEAR►

• **Uhrzeit einstellen** – normalerweise startet man das System bei Beginn des Startaufbaus.
Annahme - ich will die Uhr 10;18 starten; dann muss die Zeit um die Vorstartzeit vorgestellt werden, also

→ TIME ► 

→ 1015 → YES ►



ich starte um 10;18 Uhr.

Nun lässt man die Uhr einfach laufen und schaltet einige Minuten vor dem Nullstart das Signal hinzu.

• **Signal schalten**:
bei laufender Uhr → SIGNAL ►

→ YES ►

→ z.B. 100 → YES ►

Nun wird in den letzten 5 Sekunden jeder Minute gepiept, zuletzt c-dur.
Bei laufender Uhr kann das Signal beliebig ein- und ausgeschaltet werden.

• **Vorwarnung schalten**:
beim Einstellen des Signals erscheint zuletzt

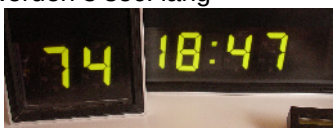
wenn man → YES ►

und jeweils 10 sec. vor dem Startsignal wird gepiept.

6. **Bei gestörtem Startablauf**, z.B. Startverschiebung bekommt man leicht falsche Laufzeiten wenn man die Vorstartzeit nicht beachtet. Die beste Lösung ist, von Normalzeit auf Wettkampfzeit umzustellen.
Annahme: ursprüngliche Nullzeit war 11 Uhr, Verschiebung um 30 min, Systemstart sei 11;15 Uhr:
• Uhr anhalten
• Uhr nullen
• TIME auf 10;45 stellen
• START um 11;12 auslösen (Vorstartzeit) - nun wird real um 11;30 Uhr, scheinbar um 11 Uhr gestartet und es passt die Startliste zur Anzeige – alles ist relativ.
In diesem Fall sollte am Start keine Funkuhr hängen.

7. **Inbetriebnahme (Stundenlauf)**
• Das System wird wie beschrieben einige Zeit vor dem Start in Gang gesetzt, z. B. 60 min.
Jeder Teilnehmer kann sich nun hinsichtlich der Startzeit orientieren und in Ruhe einlaufen.
• In der letzten Minute vor dem Start wird das Signal zugeschaltet.
• Der Lauf startet nun mit dem letzten Piep automatisch.
• Anschließend wird von Stunden- auf Minutenanzeige umgestellt.

8. **Anzeigeart wechseln**
• Für den Wechsel von Stunden-Minuten zu Minuten-Sekunden bei laufender Uhr → MIN ► gezeigt werden die Minuten und Sekunden.
Die andere Anzeige ist nur scheinbar tot.
Beim Betätigen von LAP, werden 3 sec. lang die 1/100 sec. gezeigt.



Das ist in der Regel nicht relevant; dann kann man diese Anzeige weg lassen.

Die Tasten U / D und AUTO haben keine Wirkung.